
Interpellation Daniel Notter, SVP betreffend Entwicklungsplanung 2030

Gemäss der Medieninformation vom 6. Juni 2013 «Information zur Siedlungsentwicklung», der Entwicklungsplanung 2030 der Gemeinde Wettingen sowie dem Faltprospekt „Planungen und Projekte der Gemeinde Wettingen“, bestehen die Absichten des Gemeinderats darin, das Sportangebot zentral im Gebiet Tägerhard anzusiedeln.

In der Beantwortung des Postulats Andreas Benz, 2015-0835 verzichtete der Gemeinderat auf die Erarbeitung eines längerfristigen Konzeptes bezüglich der Entwicklung der Sportanlagen in Wettingen.

Inzwischen ist das Sportzentrum Tägerhard fertig erstellt und zudem wird aktuell in Wettingen das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) weiterentwickelt. Im Rahmen dieser Diskussion stellen sich folgende Fragen:

1. Wie sieht die Standortentwicklung der Sportanlagen und deren Strategie bezüglich der Entwicklungsplanung 2030 aktuell aus?
2. Sind Verlagerungen von bisherigen Standorten (z.B. Stadion Altenburg, Scharten, Kreuzzelg, Sportplatz Bezirksschule usw) an andere Standorte vorgesehen und wenn ja, in welcher Zeitspanne?
3. Welche Vereine werden von einem allfälligen Umzug ins Gebiet Tägerhard betroffen sein? Wann ist deren Umzug vorgesehen?
4. Wie werden die betroffenen Vereine dabei unterstützt?
5. Was geschieht im Falle einer Sportplatzverschiebung mit den Grundstücken?
6. Was ist mit den Sportinfrastrukturen im Quartier Altenburg (Fussball, Tennis und Boccia) geplant? Gibt es dabei Schnittstellen, Synergien, Überschneidungen mit bestehenden und zukünftigen Schulbauten?
7. Wie sehen die aktuellen Verbindlichkeiten (Bsp. Baurechtsverträge) gegenüber den Wettinger Vereinen aus?
8. Werden Interessen der Vereine im Rahmen von Schulraumplanung, der REL oder anderen Planungsprozessen mitberücksichtigt und wenn ja, in welcher Form?
9. Wie findet die Kommunikation bezüglich der betroffenen Vereine statt?

Wettingen, 19. Mai 2021